

Kreta (Griechenland)

Karsthöhle verhindert Weiterkommen

Den Aufenthalt auf der griechischen Ferieninsel Kreta stellt man sich normalerweise anders vor: In einem Tunnel sicherten wir eine Karsthöhle mit Felsnägeln, um ein Weiterkommen der Tunnelbohrmaschine zu ermöglichen.

Die Tunnelbohrmaschine stand seit dem 22. Juli 2016 still. Am Freitag, 23. September 2016, musste alles sehr schnell gehen. Der Kunde meldete sich um 19 Uhr abends und drängte auf ein sofortiges Treffen. Am nächsten Tag um 16 Uhr sass unser Bauführer bereits im Flugzeug. Am Sonntag fand die Begehung und Offertstellung statt und am nächsten Morgen ging es wieder zurück in die Schweiz.

Bis Anfang November 2016 die Baustelle gestartet werden konnte, war es ein holpriger Weg. Doch dann konnten wir mit der Arbeitsvorbereitung und Logistik beginnen und waren nach zweieinhalb Wochen vor Ort. Unser Werkvertrag schloss die Planung und Bemessung mit ein. Hier wurden wir von einem Geologen massgeblich unterstützt.

Blockierte Maschine

Der Aposelemis-Tunnel mit 15 % Steigung wird mit seiner Länge von 3.5 km Wasser vom Lassithi-Plateau (der Sage nach soll hier Zeus geboren worden sein) zum Aposelemis-Damm liefern. Der griechische Hauptunternehmer Intrakat erstellt den Tunnel mit dem Support der Tunnelbaufirma Jäger, welche im Rahmen eines Servicevertrages die Tunnelbohrmaschine liefert. Nach 2.3 km traf die Maschine auf eine Karsthöhle von 8 m Länge. Ein Weiterkommen wurde somit verunmöglicht.

Sicherung im Schichtbetrieb

Bevor irgendwelche Arbeiten in diesem offenen Bereich getätigt werden konnten, musste das gesamte Gewölbe gesichert werden. Zu diesem

Zweck wurde letzten Oktober ein Umgehungsstollen erstellt, welcher es ermöglicht, mit leichtem Gerät eine entsprechende Sicherung zu erstellen. Wir arbeiteten während drei Wochen im Zweischichtbetrieb mit sechs Mann. Die rund 68 steigenden Nägel bis 12.0 m Ø32–40 mm wurden aus Sicherheitsgründen auf den ersten Metern mit Kernbohrung ausgeführt. Alle Arbeiten erfolgten ab Gerüst. Am Schluss wurde ein Schwerlastnetz montiert.

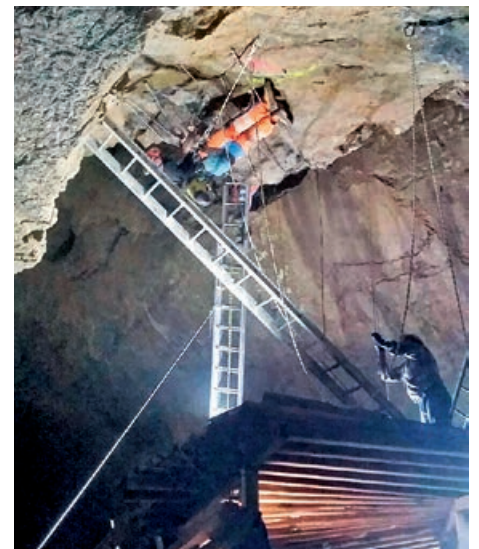
Ruedi Degelo

Technische Daten

Felsnägel	68 Stk.
Schwerlastnetz	350 m ²



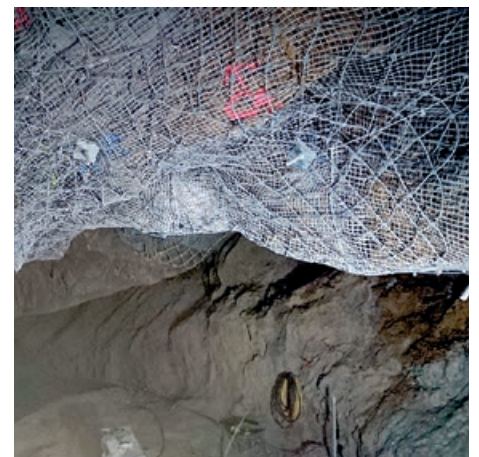
Team Kreta



Arbeiten am hängenden Seil



Aussicht auf den Stausee



Netzisierung